



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Neuenfelder Str. 19, 21109 Hamburg

An die an die zuständige Abteilung

Ökologischer Landbau, Ökokontrollbehörde,  
Marktüberwachung Vermarktungsnormen

Neuenfelder Str. 19

21109 Hamburg

Telefon: 040 428 40-1795

Telefax: 040 4279-40184

Ansprechpartner: Dr. Jörg Buddemeyer

Zimmer H.03.361

E-Mail: [joerg.buddemeyer@bukea.hamburg.de](mailto:joerg.buddemeyer@bukea.hamburg.de)

04.07.2024

### Überwachung der Einhaltung der Vorschriften auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus Hier: Prozedere Bio-Importe aus Drittländern in Hamburg – Stand 04.07.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte entnehmen Sie dem vorliegenden Rundschreiben aktuelle Informationen zu den folgenden Themenbereichen:

#### Kontrollbescheinigung (COI)

1. Überprüfung der Angaben in COI und Begleitdokumenten
2. Eintragungen in den Feldern 4, 5 und 6
3. Erklärung des ersten Empfängers
4. Nachträgliche Ergänzungen im Frachtbrief
5. Eintrag ETA-Datum in Ankündigungs-Email

#### Gebühren

6. Datenpflege in TRACES NT
7. Aktualisierung Gebührenordnung

#### Freischaltung von Unternehmen

8. Freischaltung in TRACES NT

#### Working Document

9. Zusätzliche amtliche Kontrollen bei Erzeugnissen mit Ursprung in bestimmten Drittländern

**Zu 1:** Jede Bio-Importsendung muss durch eine Kontrollbescheinigung in TRACES NT begleitet werden. Bitte überprüfen Sie vor Versand der Ankündigungs-Email an das Funktionspostfach [bioimportkontrollen@bukea.hamburg.de](mailto:bioimportkontrollen@bukea.hamburg.de), ob die Angaben im COI mit denen in den hochgeladenen Begleitdokumenten übereinstimmen. Bei der Dokumentenkontrolle werden weiterhin vielfach abweichende Angaben u.a. bei Nettogewicht, Bruttogewicht oder Stückzahlen festgestellt. Hieraus resultiert ein erhöhter Prüfaufwand.

Bitte richten Sie auch ein Augenmerk darauf, keine Entwürfe (Draft) oder Verify Copy in Feld 17 hochzuladen. Begleitdokumente werden ausschließlich als PDF akzeptiert.

**Zu 2:** Die VO (EU) 2021/2307 regelt, welche Unternehmen im COI als jeweils zuständig angegeben werden dürfen. Mit Ausnahme des Unternehmers, der das Erzeugnis kauft oder verkauft, ohne es zu

lagern oder physisch zu handhaben (Feld 6), müssen die Unternehmer in der EU ansässig sein und dem Kontrollsystem nach der VO (EU) 2018/848 unterliegen (Feld 12, 19 und 31).

**Ausfüllhinweis Feld 6 COI** (Unternehmer, der das Erzeugnis kauft oder verkauft, ohne es zu lagern oder physisch zu handhaben)<sup>1</sup>: Geben Sie gegebenenfalls Namen und Anschrift eines oder mehrerer Unternehmer(s) an, der/die das Erzeugnis kauft/kaufen oder verkauft/verkaufen, ohne es zu lagern oder physisch zu handhaben.

Achten Sie darauf, dass ausschließlich Unternehmen eingetragen werden, die keinen physischen Kontakt (auch keine Lagerung) mit der Bio-Ware haben. Entsprechende Unternehmen sind nicht im Bill of Lading (B/L) oder der Packing List einzutragen (Ausnahme B/L: Agentur/Händler als Notify). Bei Fragen zu diesem Punkt, kommen Sie bitte unbedingt rechtzeitig auf die BUKEA zu.

**Zu 3:** Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Vermarktung einer Bio-Importsendung erst erfolgen kann, nachdem in dieser Reihenfolge a) die BUKEA das COI in Feld 30 „Als ökologisch/biologisch in den zollrechtlich freien Verkehr zu überführen“ validiert hat, b) die Sendung im Falle SPS durch die zuständige Grenzkontrollstelle freigegeben wurde, c) die Ware durch den Zoll überlassen und d) der Erstempfang in Feld 31 des COI bestätigt wurde.

**Zu 4:** Enthält ein Frachtbrief keinen Eintrag „Bio/Organic“, weisen Sie die austellende Stelle für künftige Sendungen bitte darauf hin, einen entsprechenden Hinweis aufzunehmen. Wichtig ist, dass sich bei Frachtbriefen ohne Eintrag „Bio/Organic“ ein Bezug zu Packliste und Handelsrechnung herstellen lässt. Nehmen Sie bitte selbstständig keine nachträglichen inhaltlichen Änderungen in Frachtbriefen vor, die in TRACES NT hochgeladen wurden und dadurch vom Original (Papierform) abweichen würden.

**Zu 5:** Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass ein vorgezogenes ETA-Datum in der Ankündigungs-Email bei erheblicher Abweichung vom tatsächlichen Ankunftsdatum der Sendung (Eintrag Feld 20 COI) in Hamburg nicht zu einer schnelleren Bearbeitung durch die BUKEA führt.

**Zu 6:** Seit 01.01.23 erhebt die BUKEA Gebühren u.a. für die Dokumentenprüfung und Validierung von Kontrollbescheinigungen/Teilkontrollbescheinigungen, für Nämlichkeitskontrollen und Warenuntersuchungen. Der regelmässige Massenversand der Gebührenbescheide ist etabliert und erfolgt monatlich.

Die Erstellung von Gebührenbescheiden erfolgt mittels einer Software, die Adressdaten aus TRACES NT nutzt. Bitte überprüfen Sie daher unbedingt die dort zu Ihrem Unternehmen hinterlegten Daten (u.a. Postadresse, Telefon-Nr., E-Mail-Adresse, EORI-Nr. und Identifikator-Nr.). Das Feld „Identifikator“ finden Sie in TRACES NT unter „Bio Organic Importer“, bitte tragen Sie dort die für Ihr Unternehmen im BVK-Verzeichnis hinterlegte Betriebsnummer ein. Löschen Sie unbedingt Dubletten und aktualisieren Sie veraltete und unvollständige Eintragungen. Können Gebührenbescheide aufgrund unvollständiger oder veralteter Eintragungen wiederholt nicht zugestellt werden, erfolgt eine kostenpflichtige amtliche Anschriftenermittlung.

Wichtig: Gebührenbescheide werden ausnahmslos an die in TRACES NT hinterlegte Adresse des Einführers versendet. Der Versand erfolgt per Briefpost.

Ein ausführliches Informationsschreiben zur Gebührenerhebung bei Bio-Importen in Hamburg steht Ihnen unter „Weitere Links und Informationen zum Download“ auf <https://www.hamburg.de/bio-importkontrollen> zur Verfügung.

**Zu 7:** Bezugnehmend auf das Gebührenrundschreiben vom 19.12.2022 (als Download auf <https://www.hamburg.de/bio-importkontrollen> verfügbar) gibt die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) die folgende Aktualisierung der Gebührentatbestände gemäß Umweltgebührenordnung (UmwGebO), Anlage 1, Abschnitt 14, Gültigkeit ab 01.01.2024 bekannt (geänderte Gebührentatbestände sind rot markiert):

---

<sup>1</sup> DVO (EU) 2021/2306, Anhang Teil II, Hinweise zum Ausfüllen des Musters der Kontrollbescheinigung

Ziffer	Tatbestand	Höhe (€)
14.1	Dokumentenprüfung bei einer Bio-Import-Sendung einschließlich einer Entscheidung über die Sendung durch Vermerk in der Kontrollbescheinigung (COI) im EU-Datenbanksystem TRACES NT	
14.1.1	Dokumentenprüfung mit normalem Aufwand	55,-
14.1.2	Dokumentenprüfung mit erhöhtem Aufwand	106,-
14.2	Dokumentenprüfung bei einer Bio-Import-Sendung einschließlich einer Entscheidung über die Sendung durch Vermerk in der Teilkontrollbescheinigung (COI) im EU-Datenbanksystem TRACES NT	23,-
14.3	Nämlichkeitskontrolle	
14.3.1	Nämlichkeitskontrolle bei einer Bio-Import-Sendung	61,- bis 488,-
14.3.2	Kosten, die durch Hinzuziehung Dritter entstehen, sind als besondere Auslagen zu erstatten	
14.4	Warenuntersuchung	
14.4.1	Warenuntersuchung bei einer Bio-Import-Sendung	63,- bis 630,-
14.4.2	Kosten, die durch Hinzuziehung Dritter entstehen, sind als besondere Auslagen zu erstatten	
14.5	Erteilung Zugangsrechte TRACES NT	52,-
14.6	Fahrkostenpauschale	6,-

Die Berechnung nach aktualisierten Gebührentatbeständen erfolgt aufgrund erforderlicher technischer Anpassungen seit 01.07.2024. Informationen zur Aktualisierung der Gebührenordnung sind unter „Aktuelles“ auf <https://www.hamburg.de/bio-importkontrollen> abrufbar.

**Zu 8:** Bitte beachten Sie, dass Unternehmen im COI nur eingetragen werden können, wenn sie zuvor in TRACES NT von der jeweiligen zuständigen Stelle freigeschaltet wurden. Die Freischaltung erfolgt auf Antrag (Email).

Die BUKEA erteilt ausschließlich Freischaltungen für Unternehmen, die die Aktivität „organic operator“ und „organic importer“ beantragen.

Ist für diese beiden Aktivitäten „organic operator“ und „organic importer“ die erstmalige Beantragung einer Administratorin oder eines Administrators erforderlich, muss der Antrag an die BUKEA gestellt werden. Die BUKEA schaltet einmalig die Administratorin oder den Administrator frei.

Die Freischaltungen neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen kann selbst durch die TRACES NT Administratorin oder den Administrator des Unternehmens vorgenommen werden.

Vor der Freischaltung des Unternehmens sind Neueintragungen mit dem Status „Neu“ gekennzeichnet, nach der Freischaltung mit dem Status „Gültig“.

Vor der Freischaltung einer Administratorin oder eines Administrators ist der Status mit „kein Zugang“ „beantragt“ gekennzeichnet, nach der Freischaltung mit dem Status „Gültig“.

**Zu 9:** Für Sendungen mit ökologischen/biologischen Lebens- und Futtermitteln, die aus bestimmten Drittländern stammen und direkt aus diesen Drittländern oder über andere Drittländer in die Union verbracht werden, gelten im Zeitraum 01.01.-31.12.2024 zusätzliche behördlich veranlasste Kontrollmaßnahmen. Wir weisen darauf hin, dass die BUKEA diesbezüglich Kontrollen durchführt. Detailinformationen zu betroffenen Herkunft x Produktkombinationen (China, Ägypten, Indien, Peru, Südafrika, Tunesien) stehen Ihnen auf <https://www.hamburg.de/bio-importkontrollen> unter „Weitere Links und Informationen zum Download“ als Datei „DG AGRI working document on additional official controls on products originating from certain third countries 2024“ zur Verfügung.

Abschließend möchten wir auf den Relaunch unseres Internetauftrittes <https://www.hamburg.de/bio-importkontrollen> hinweisen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Jörg Buddemeyer